**Telefon:** 0 68 41 / 101 820 www.kirkel.eu, www.burgsom

**Telefon:** 0 68 41/80 9 80

# Klosterruine Wörschweiler

Die Kirkeler Burg entstand vor 1075 als Gaugrafenburg und fungierte im 12. Jahrhundert als Reichsfeste. 1689 wurde die Burg durch Brandstiftung zerstört. Ein Besuch der mittelalterlichen Burgruine Kirkel lohnt sich zu allen Jahreszeiten. Am interessantesten ist es in den Sommermonaten, wenn der "Kirkeler Burgsommer" mit Handwerkerdorf und vielen Veranstaltungen wie zum Beispiel dem Mittelaltermarkt lockt. Am Fuße der Kirkeler Burg befindet sich das Heimat- und Burgmuseum – ein Streifzug durch die Geschichte des Ortes und der Burg Kirkel. Im Sommer lohnt auf jeden Fall ein Besuch im Naturfreibad Mühlenweiher direkt in des Ortem ittel altermarkt in des Ortem ittel ein Besuch im Naturfreibad Mühlenweiher direkt in des Ortem ittel ein Besuch im Naturfreibad Mühlenweiher direkt in des Ortem ittel ein Besuch im Naturfreibad Mühlenweiher direkt in des Ortem ittel ein Besuch von Schwarzenacker (Römermuseum bietet Ihnen die Möglichkeit, eine Römerstadt selbst zu erkunden. Die vor über dem Rostwarzenacker (Römermuseum bietet Ihnen die Möglichkeit, eine Römerstadt selbst zu erkunden. Die vor über dem Rostwarzenacker (Römermuseum bietet Ihnen die Möglichkeit, eine Römerstadt selbst zu erkunden. Die vor über dem Rostwarzenacker (Römermuseum bietet Ihnen die Möglichkeit, eine Römerstadt selbst zu erkunden. Die vor über dem Rostwarzenacker (Römermuseum bereit loten Kloster ein Benediktinerkloster unter 2000 Jahren gegründete Siedlung war lange Zeit ein wichtiges Handels- und Verwaltungszentrum, bis ein Überfall der Alemannen die Stadt in Schutt und Asche legte. Heute vermitteln die freigelegten und zum Teil restaurierten Gebäude und Straßenzüge einen lebendigen Einblick in den Alltag einer gallo-römeischen Stadt. Schlendern Sie durch den Priorat wurde eine Abtei. Die Zisterzienser bauten die bescheidene von Leine Römerstadt selbst zu erkunden. Die von über dem Rostwar lange Zeit ein Wichtiges Handels- und Verwaltungszentrum, bis ein Überfall der Alemannen die Stadt in Schutt und Asche legte. Heute vermitteln die freigelegten

WWW.roemermuseum-schwarzenacker.de

Öffnungszeiten: November bis einschließlich
Februar geschlossen, März Mo – So 10 – 16 Uhr;
April bis einschließlich Oktober Mo – Fr 9 – 17 Uhr
: sowie Sa, So, Feiertage 9 – 18 Uhr **Telefon:** 0 68 48 / 730 777 ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Schwarzenacker

**Auto:** Parkplatz direkt am Museum, B 423, Homburger Straße, 66424 Homburg-Schwarzenacker

Römermuseum Schwarzenacker

# Rosengarten Zweibrücker

Eintritt: Erwachsene: 5,50 €
Jugendliche bis 17 Jahre: 2 €
Kinder bis 6 Jahre frei **Uttnungszeiten:** Bitte der Internetseite entnehme 'elefon: 0 63 32 / 92 12-611

**Telefon:** 0 68 42 / 926 13 14

ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Blieskastel Gollensteinstraße", ca. 15 Min. Fußweg

Das Wahrzeichen der Rosenstadt Zweibrücken und Anziehungspunkt nicht nur für Garten- freunde aus aller Welt ist der Rosengarten, eine grüne Oase inmitten der Stadt. Für die Königin der Blumen wurde hier der Hofstaat gepflanzt. Über 60.000 Rosen in mehr als 2.000 verschie- denen Arten und Sorten blühen und gedeihen in einer stilvoll gestalteten Umgebung von Gehölzen und Blumen, Teichen und Weihern auf über 50.000 m².

Informationen:
www.rosengarten-zweibruecken.de

Eintritt: Erwachsene: 5,50 €

Die unter Denkmalschutz stehende Altstadt bildet mit ihren barocken Gebäuden ein im Scüdwesten Deutschlands einzigartiges Barocke noonliths, der nud zu en schwen gebäunden ein im Scüdwesten Deutschlands einzigartiges Barocke ensemble. Dieses verdankt Blieskastel den Grafen Franz Carl und Marianne von der Leyen, die von 1773 bis 1793 in der Stadt residierten. In der malerischen Altstadt lassen der Paradeplatz, das barocke Rathaus, der Herkulesbrunnen, der Napoleonbrunnen, die ehemaligen Hofratshäuser, die Orangerie, die Schlosskirche und das Wallfahrtskloster das Zeitalter des Baber etwas niedrigere Spellenstein, ebenfalls sehr beeinen Vorgarten in der Straße "Dudweiler Tal". in dem 93 Uhren aus Frankreich, England und Deutschland präsentiert werden. einem Vorgarten in der Straße "Dudweiler Tal". Öffnungszeiten: jederzeit frei zugänglich

Auto: Parken am Ende der Gollensteinstraße von hier 300 m Fußweg, 66440 Blieskastel **elefon:** 0 68 42 / 926 13 14 ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Blieskastel Busbhf." Auto: Parkplatz Bahnhofstraße; UhrennBliesgaustraße 3, 66440 Blieskastel

**Barocke Altstadt und Uhren-**

museum | Blieskastel

# Naherholungsgebiet Jägersburg

Gustavsburg und dem Brückweiher befindet sich das Naherholungsgebiet Jägersburg. Es bietet weitere kleinere Weiher, Waldlehrpfade, abends Wegbeleuchtung rund um den Brückweiher und Schlossweiher, Wasserspielplatz und Spielanlage mit Minigolf, Wasser- und Landkarusell sowie einen Minimotorradkurs für Kinder. Im Sommer locken Tretboote am Brückweiher. Wanderer schätzen die gut erschlossenen Wanderwege, Golfer die 18-Loch-Golfanlage nahe dem Websweiler Hof. Außerdem gibt es den Fun Forest AbenteuerPark.

Informationen:

Homburger Kulturgesellschaft www.homburg.de

Von dem enemangen warcnenschloss des Herzoges Karl II. August von Pfalz-Zweibrücken zeugen nur noch wenige Grundmauern und das Kellergeseschoss der ehemaligen Orangerie mit seinem großen Mittelgewölbe. Zahlreiche Plätze im Wald wie Bärenzwinger, Schwanensweiter, Hirschbrunnen und andere Relikte vermitteln ein eindrucksvolles Bild der prächtigen des ausgehenden 18. Jahrhunderts.

Informationen:

Führungen auf Angust von Pfalz-Zweibrücken des Schlossberg liegen Europas größte und von Menschenhand geschaffene Buntsandsteinhöhlen. In 12 Etagen führen ge- beimnisvolle Gänge in imposante Kuppelhallen. Die gelben, roten und gelbroten Verfärbungen des Sandes üben einen besonderen Reiz aus. Teile der Höhlen ist mit und ohne Führung möglich.

Informationen:

Führungen auf Anfrage bei der Homburger Kulturgesellschaft; www.homburg.de

Wenden enemangen warcnenschlosse des Her- vanderen der Schlossberg liegen Europas größte und von Menschenhand geschaffene Buntsandsteinhöhlen. In 12 Etagen führen ge- beimnisvolle Gänge in imposante Kuppelhallen. Die gelben, roten und gelbroten Verfärbungen des Sandes üben einen besonderen Reiz aus. Teile der Höhlen ist mit und ohne Führung möglich.

Informationen:

Went dem Schlosserg liegen Europas größte und von Menschenhand geschaffene beimnisvolle Gänge in imposante Kuppelhallen. Die gelben, roten und gelbroten Verfärbungen des Sandes üben einen besonderen Reiz aus. Teile der Höhlen ist mit und ohne Führung möglich.

Informationen schen dem Schlossweiher mit der barocken Von dem ehemaligen Märchenschloss des Her- Unterhalb der Ruinen der Vauban-Festung in tavsburg und dem Brückweiher befindet sich zogs Karl II. August von Pfalz-Zweibrücken Homburg auf dem Schlossberg liegen Europas

anzjährig frei zugänglich **Telefon:** 0 68 41 / 101 820

ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Jägersburg Schloss- : 0 68 41 / 101 820 Auto: Parkplatz am Brückweiher, Kleinott-weilerstraße, 66424 Homburg-Jägersburg

### Waldpark Schloss Karlsberg

ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Sanddo Auto: Wanderparkplatz in der Straße

Informationen: www.homburger-schlossberghoehlen.de Öffnungszeiten: April bis Oktober täglich 9 – 17 Uhr, November bis März täglich 10 – 16 Uhr, Dezember und Januar geschlos Eintritt: Kinder bis 16 Jahre: 4 €, Erwachsene: 6 €

**Telefon:** 0 68 41 / 20 64 ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Christian-Weber Platz" oder ca. 25 Min. Fußweg vom Hbf Homburg Auto: Schloßberg-Höhen-Straße, Homburg Festungsanlage auf dem

**Schlossberg** | Homburg Die mittelalterliche Burg der Homburger Grafen wurde im 16. Jahrhundert von den Grafen von Saarbrücken zu einer bewehrten Schlossanlage umgestaltet. Unter dem französischen König Ludwig XIV. erweiterte und befestigte der bekannte Baumeister Sébastien le Prestre de Vauban die Zitadelle, deren mächtige Ruinen bis kirche St. Martin (9. Jh.), die auf der linken Bliesber im Vestrich ist die Elisabeth-Kirche in Keirchen im Westrich ist die Elisabeth-Kirche in Altstadter Baudenkmal nach seiner Renovierung anno 2003. Zwei Kreise markieren auf jerung anno 2003. Zwei Kreise markieren auf jeder Seite die Stellen, an denen eigenstlich eine
1250 auf dem rechten Bliesufer erbaut, war sie
jahrhundertelang Filialkirche der uralten Mutterkirche im Westrich ist die Elisabeth-Kirche in Altstadter Baudenkmal nach seiner Renovierung anno 2003. Zwei Kreise markieren auf jeder Seite die Stellen, an denen eigenstlich eine
1250 auf dem rechten Bliesufer erbaut, war sie
jahrhundertelang Filialkirche der uralten Mutterkirche im Westrich ist die Elisabeth-Kirche in
Limbach, deren 750jähriges Jubiläum im Jahrung anno 2003. Zwei Kreise markieren auf jeder Seite die Stellen, an denen eigenstlich eine
1250 auf dem rechten Bliesufer erbaut, war sie
jahrhundertelang Filialkirche der uralten Mutterkirche im Westrich ist die Elisabeth-Kirche in
Limbach, deren 750jähriges Jubiläum im Jahrung anno 2003. Zwei Kreise markieren auf jeter Seite die Stellen, an denen eigenstlich eine
1250 auf dem rechten Bliesufer erbaut, war sie
1250 auf dem rechten Bliesufer erbaut,

**Öffnungszeiten:** die Anlage ist ganzjährig frei zugänglich

**Telefon:** 0 68 41 / 101 820 ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Christian-Webe Platz" oder ca. 25 Min. Fußweg vom Hbf Homburg

Kirkel-Limbach

heute den Berg bekrönen und die Landschaft seite, der alten Dorfstatt "Lympach" (heute Alt- Grundfläche und ist bekrönt von einem 3,80 rüberragen. Die Festung wurde 1714 geschleift. stadt), im Bereich des heutigen Friedhofs stand. hohen Pyramidenhelm. Noch heute werden d Informationen: Die Anlage ist frei zugänglich, Führungen auf Anfrage, sonstige Informationen bei der Homburger Kulturgesellschaft;

Stack, im Solonia Stack, Offnungszeiten: normalerweise geschlos kann auf Anfrage gerne besucht werden **Telefon:** 0 68 41/802 86 ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Limbach Rathat ca. 10 Min. Fußweg vom Bahnhof Limbach

Auto: Hauptstraße, L 114, 66459 Kirkel-Limba

Informationen: Gemeinde Kirkel, Amt für Kultur, Sport und Tourismus **Telefon:** 0 68 41/809 80 ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Altstadt Glocken-

: Auto: Ortsstraße, L 116, 66459 Kirkel-Altstadt



### **Ommersheimer Weiher**

Der etwa 1 ha große Ommersheimer Weiher ist : Die Wintringer Kapelle, Rest eines mittelalter- : Seit mehr als 85 Jahren schon spielt man hier auf Die etwa 1 ha große Ommersheimer Weiher ist mit seiner kleinen Insel die Heimat zahlreicher, teils seltener Wassertiere. Neben der vielfältigen Tier- und Pflanzenwelt laden attraktive Erholungs- und Freizeiteinrichtungen zum Verweilen ein. Hier kann man Fußball, Tischtensnis, Boule, Boccia oder Minigolf spielen und für Kneippanhänger steht ein Wassertretbecken und ein Armbad am historischen Alprosbrunnen zur Verfügung. Ein Bistro mit Biergarten und Kinderspielplatz laden zum Verweilen am Weiher ein. Am Weiher befindet sich auch ein Wohnmobilstellplatz.

Information: Mandelbachtal

Die Wintringer Kapelle, Rest eines mittelalterichen Sakralbaues im Herzen des als BiolandHof bewirtschafteten Wintringer Hofes, gehört vunders als lechen Spreichafteten Wintringer Hofes, gehört vunder vereinseigenen "Freilichtbühne Gräfinthal" Amateurtheater der unterhaltsamen Art. Der Zuspruch ist seit dieser Zeit ungebrochen. Jeweils ein populäres Kinder- und ein zumeist lustiges entstand in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts als entstand in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts als ein populäres Kinder- und ein zumeist lustiges entstand in der 2. Hälfte des 15. Jahrhunderts als ein populäres Kinder- und ein zumeist lustiges ein populäres Kinder und ein zumeis

ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Ommershe

### Wintringer Kapelle + Wintringer **Hof** | *Kleinblittersdorf*

Besichtigung: Schlüssel während der Öff-nungszeiten des Hofladens (Mo – Fr 9 – 19 Ur Sa 9 – 17 Uhr) und des Landgasthauses aus-**Telefon:** Wintringer Hof 0 68 05 / 902 411 ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Bliesransbach Wintringer Hof" **Auto:** Landstraße von Kleinblittersdorf Richtung Bliesransbach.

## Naturbühne Gräfinthal

Öffnungszeiten: im Sommer siehe Spielplan **Telefon:** 0 68 04 / 65 56 ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Bliesmengen-Bolchen Schule" (Fußweg) oder "Gräfinthal"

**Telefon:** 0 68 04 / 68 36 Auto: Zwischen Bliesmengen-Bolchen und
Ormesheim im Wallfahrtsort Gräfinthal,
Gräfinthaler Straße, Parkplätze an der Bühne,
66399 Mandelbachtal-Bliesmengen-Bolchen

## Kloster Gräfinthal

Der Überlieferung nach gründete 1243 die in der herrlichen Landschaft von Wittersheim i Die Rundturmkirchen, welche vor allem an der Blieskasteler Gräfin Elisabeth das Wilhelmitenkloster bei Bliesmengen. Das Kloster wurde im
Laufe seiner Geschichte mehrfach zerstört und
wieder aufgebaut. Gräfinthal war das letzte
Wilhelmitenkloster auf deutschem Boden und
wurde 1785 auf Initiative der Blieskasteler Gräfin
Marianne von der Leyen von Papst Clemens XIV.
aufgelöst. Seit 1999 sind wieder Benediktinermönche im Kloster.

bietet das Haus Lochfeld seinen Besuchern
vielfältige Möglichkeiten, Zusammenhänge in
Natur, Umwelt und Landschaft des Bliesgaus
besser zu erkennen und zu verstehen. Das
Verstehen. Das
Vielfältige Möglichkeiten, Zusammenhänge in
Natur, Umwelt und Landschaft des Bliesgaus
besser zu erkennen und zu verstehen. Das
Verstehen Sind, sind im Saarland einzigartig. Im Bliestal
existieren heute noch 3 Rundturmkirchen, im
Vielfältige Möglichkeiten, Zusammenhänge in
Natur, Umwelt und Landschaft des Bliesgaus
vielfältige Möglichkeiten, Zusammenhänge in
Natur, Umwelt und Landschaft des Bliesgaus
vielfältige Möglichkeiten, Zusammenhänge in
Natur, Umwelt und Landschaft des Bliesgaus
vielfältige Möglichkeiten, Zusammenhänge in
Natur, Umwelt und Landschaft des Bliesgaus
vielfältige Möglichkeiten, Zusammenhänge in
Natur, Umwelt und Landschaft des Bliesgaus
vielfältige Möglichkeiten, Zusammenhänge in
Natur, Umwelt und Landschaft des Bliesgaus
vielfältige Möglichkeiten, Zusammenhänge in
Natur, Umwelt und Landschaft des Bliesgaus
vielfältige Möglichkeiten, Zusammenhänge in
Natur, Umwelt und Landschaft des Bliesgaus
vielfältige Möglichkeiten, Zusammenhänge in
Natur, Umwelt und Landschaft des Bliesgaus
vielfältige Möglichkeiten, Zusammenhänge in
Natur, Umwelt und Landschaft des Bliesgaus
vielfältige Möglichkeiten, Zusammenhänge in
Natur, Umwelt und Landschaft des Bliesgaus
vielfältige Möglichkeiten, Zusammenhänge in
Natur, Umwelt und Landschaft des Bliesgaus
vielfältige Möglichkeiten, Zusammenhänge in
Natur, Umwelt und Landschaft des Bliesgaus
vielfältige Möglichkeiten, Zusammenhänge in
Natur, Umwelt und Landschaft des Bliesgaus
vielfältige Möglichkei

www.benediktiner-kloster-graefinthal.de www.mandelbachtal.de Öffnungszeiten: Besucher des Klosters sind willkommen von 11.30 – 12.30 Uhr und von lich

Lochfeld | Mandelbachtal-Wittersheim : Bliesgau

**Telefon:** 0 68 41 / 104 - 71 74

ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Wittersheim Post", ca. 20 Min. Fußweg Auto: B 423, Saargemünder Straße zwisch Wittersheim und Bebelsheim rechts der

### Besucherbergwerk Rischbach-

**stollen** | *St. Inabert* 

ppen bis 10 Personen 60 €, Gruppen übe ersonen 6 € pro Erw. & 5 € pro Kind / **Telefon:** 0 68 94/169 04 90 oder 169 04 492 ÖPNV: Bus bis Haltestelle "An der Donau"



Alte Schmelz

Der Rischbachstollen ist Teil der ehemaligen : Auf der "Alten Schmelz" werden 275 Jahre : Für die Grafen von der Leyen war St. Ingbert Steinkohlegrube St. Ingbert, die 1959 ihre Tore schloss. Der heute zugängliche Teil des Stollens wird seit 1990 von ehemaligen Bergleuten mit Leben erfüllt. An verschiedenen Stationen erhält man Einblicke in das bergmännische Leben, als noch Handarbeit vorherrschte und Grubenpferde die Kohlenwagen zogen.

Informationen:
Tag der offenen Tür: jeweils am letzten Samstag in den Monaten Februar/April/Juni/August/Oktober. Führungen auf Anfrage; www.rischbachstollen.de

Offnungszeiten: Besichtigungen nur nach

Auf der "Alten Schmelz" werden 275 Jahre st. Ingbert industriegeschichte lebendig. Die silteste Werkssiedlung ist Teil des denkmalge-schüchte lebendig. Die wichtig. Seit Anfang des 18. Jahrhunderts entstand die Eisenschmelze. Auch war St. Ingbert wichtig. Seit Anfang des 17. Jahrhunderts wur-de heine nach Kohle gegraben und Anfang des 18. Jahrhunderts entstand die Eisenschmelze. Auch war St. Ingbert wichtig. Seit Anfang des 17. Jahrhunderts entstand die Peisenschen lebendig. Die wichtig. Seit Anfang des 17. Jahrhunderts entstand die Peisenschwelze. Auch war St. Ingbert wichtig. Seit Anfang des 18. Jahrhunderts entstand die Peisenschwelze. Auch war St. Ingbert wichtig. Seit Anfang des 18. Jahrhunderts entstand die Peisenschwelze. Auch war St. Ingbert wichtig. Seit Anfang des 17. Jahrhunderts entstand die Peisenschbe de henden aus den 19. und frühen 20. Jahrhunderts entstand die Peisenschbe der erste Ort der Grafschaft. Und so wurde die vom Grafen 1755 neu errichtete Engelbertkirche eindrucksvoll in den Scheitel einer Krümmung der Kaisenschaften auf der Heitenachen war St. Ingbert wichtig. Dahrhunderts entstand die Peisenschen lebenden von Grafen 1755 neu errichtete Engelbertkirche eindrucksvoll in der Kaiserstraße (heute Fußgängerzone) verleg Informationen: www.alte-schmelz.de

> **Telefon:** 0 68 94 / 346 89 ÖPNV: Bus bis Haltestelle "St. Ingbert Sa brücker Straße", ca. 10 Min. Fußweg vom Bf. Auto: Parkplatz, Saarbrücker Straße (Eventhouse), 66386 St. Ingbert



öffnungszeiten: ganzjährig individuell, Führun-en für Gruppen durch die Initiative Alte Schmelz

V.

stammt aus der Erbauungszeit. Hier wird das ba-rocke Formengut spürbar.

Information : ÖPNV: Bus bis Haltestelle "St. Ingbert Pos : straße" oder "Hobelsstraße" Auto: Parkplatz Poststraße von hier Richtun Fußgängerzone, 66386 St. Ingbert



### **Glashütter Weiher**

ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Rohrbach Am Mühle wäldchen", dann ca. 15 Min. Fußweg



**Weiher** | *Blieskastel-Niederwürzbach* 

## Barocke Bauten am Würzbacher

Der sogenannte "Große Stiefel" ist 398 m hoch und ist der Hausberg im Südwesten von St. Ingbert. Fast auf der Spitze des Berges steht der Stiefeler Felsen, ein einzigartiger, von Wasser und Wind verformter Buntsandsteinfelsen, der wohl schon in keltischer Zeit Gegenstand religiöser Verehrung gewesen sein mag. Die Form des Naturdenkmals ähnelt einem umgedrehten Schuh oder Stiefel. Heinem umgedrehten Schuh oder Stiefel Heinem umgedrehten Schuh oder Stiefel Honolith dürfte ebenso Kultstätte gewesen sein. In einem der schönsten Täler des Saarpfalzgesäumten Kleberbachtal. Das gesamte Gebiet gehört zur Wasserschutzzone, die Wasserfläche Spazierwege, Wanderwege und Reitpfade angelegt. Es gibt Möglichkeiten zum Angeln. Die Fischerhütte liegt in unmittelbarer Nähe. Außerdem finden Erholungssuchende eine Schutzhütte dem finden Erholungssuchende eine Schutzhütte dem finden Erholungssuchende eine Schutzbütte Weiher. 1773 wurde das Schloss durch französsowie ein Ausflugsrestaurant zum Einkehren. Am Weiher befinden sich auch eine schöne Liegewisse und in unmittelbarer Nachbarschaft am Lindenbrunnen ein Kneipptretbecken.

Morianne von der Leyen (1745–1804) erklärte Niederwürzbach vor den Toren der Barockstadt Blieskastel. Reichsgräfin Mach der Barockstadt Blieskastel. Reichsgräfin Mach der Nähe des Weihers Niederwürzbach vor den Toren der Barockstadt Blieskastel. Reichsgräfin Mach der Nähe der Barockstadt Blieskastel. Reichsgräfin Mach der Nähe der Barockstadt Blieskastel. Reichsgräfin Mach der Barockstadt Blieskastel. Reichsgräfin Mach der Nähe des Weihers Niederwürzbach vor den Toren der Barockstadt Blieskastel. Reichsgräfin Mach der Barockstadt Blieskastel. Reichsgräfin Mach der Nähe des Weihers Niederwürzbach vor den Toren der Schutzhüter Niederwürzbach vor den Toren der Schutzhüter kreises liegt Niederwürzbach vor der Leyen (1745–1804) erklärte Viederwürzbach vor der Leyen (1745–1804) erklärte Niederwürzbach vor der Leyen (1745–1804) erklärte Niederwürzbach vor der Leyen (1745–1804) erklärte Niederwürzbach vor der Barock Der sogenannte "Große Stiefel" ist 398 m : Die Weiheranlage liegt in dem engen wald- : In einem der schönsten Täler des Saarpfalz

**Informationen:** Amt für Kultur & Tourismus, Blieskastel www.blieskastel.de **Telefon:** 0 68 42/926 13 15 ÖPNV: Bahn bis "Würzbach (Saar)"

Auto: Über Marxstraße zum Annahof 66440 Blieskastel-Niederwürzbach



Auto: Parkplatz an der L 107 (Saarbrücker Straße) zwischen Ommersheim und Aßweiß

### Museum für dörfliche Alltags-

**kultur** | *Gersheim-Rubenheim* 

**Eintritt:** jeden 3. Sonntag Erwachsene 3 €, Kinder bis 14 Jahre frei, Gruppenpreis beträgt 48,00 € **Telefon:** 0 68 43 / 91 0 81

**Besichtigung:** Führungen in den Somme **Telefon:** 0 68 43 / 89 14 Auto: Ortsmitte Rubenheim; : heim Kirchheimer Hof", Fußweg
Erfweiler-Straße 3, 66453 Gersheim-Rubenheim : Auto: zwischen Bliesdalheim und Breitfurt, : Feldweg Bergseite ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Bliesda beim Kirchheimer Hof", Fußweg

Das "Museum für dörfliche Alltagskultur & Museum des Saarländischen Aberglaubens" ist ein privat organisiertes und finanziertes Kulturzentrum. Das Gebäude des Museums ist ein Bauernhaus aus der 1. Hälfte des 18. Jahrhunderts und wurde von den Besitzern restauriert und mehrfach prämiert. Die Scheune wurde Mitte der 80er Jahre zum Museum umgebaut und 1988 eröffnem Alltagsleben des Saarraumes und angrenzender Gebiete.

Informationen: www.museum-alltagskultur.de

Öffnungszeiten: jeden 3. Sonntag im Monat von 14 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung

Eintritt: jeden 3. Sonntag

Mit einer Länge von 26 Metern, 5 Meter Breite und einer Höhe von 4 bis 6 Metern hat der Eiskeller beachtliche Ausmaße. Auch die Architek-keller beachtliche Ausmaße. Auch die Architek-in mitten einer gepflegten Anlage mit dem uralten Lindenbrunnen und einem Dorfweiher. Die Ausstattung des Böckweiler Wurden zudem Reste einer römischen Villa gefunden, die vermutlich auch die Funktion einer Poststation hatte. Die Kirche liegt am Jakobsweg von Hornbach nach Metz. Ausführliche Informationen: www.blieskastel.de

Böckweiler wurde 1149 als "Bickwilre" erstmals erwähnt. Aus dieser Zeit hat sich die "Dreikonchen in mitten einer gepflegten Anlage mit dem uralten Lindenbrunnen und einem Dorfweiher. Die Ausstattung des Böckweiler Chorturms mit drei Apsiden protein protein in mitten einer gepflegten Anlage mit dem uralten Lindenbrunnen und einem Dorfweiher. Die Ausstattung des Böckweiler Wurden zudem Reste einer römischen Villa ge von Hornbach nach Metz. Ausführliche Informationen: www.bernenwegen funden Sie under Ortsmitte erhalten. Sie steht und dem Uralten Lindenbrunnen und einem Dorfweiher. Die Ausstattung des Böckweiler Verwähnt. Aus dieser Zeit hat sich die "Dreikon-chenkirche" in mitten einer gepflegten Anlage erwähnt. Aus dieser

Auto: Ortsmitte, L 103, Fritz-Schunck-Straße, 66440 Blieskastel-Böckweiler

### **Kloster Hornbach**

**ffnungszeiten:** Das Historama hat wie folgt eöffnet: Dienstag-Freitag von 10–17 Uhr, amstag/Sonntag von 11–18 Uhr, Montag

**OPNV:** Bus ab Zweibrücken bis Haltestelle :

**Auto:** Ortsmitte, B 424, Im Klosterbezirk, 66500 Hornbach

-Telefon: 0 63 38 / 80 91 53

# Rohrental Weiher

**Kulturlandschaftszentrum Haus Rundturmkirchen** 

Herzstück Hornbachs ist das Kloster Hornbach, das im Jahre 742 von dem Missionsbischof Pirminius gegründet wurde. Es war die letzte Klostergründung des Selbigen. Pirminius starb 753 in Hornbach. Heute erinnert die Pirminius gedächtnisstätte im Klosterinnenhof an den ehemaligen Klostergründer. Die Pirminiuskapelle ist geöffnet und für die Besucher frei zugänglich. Nach 10-jähriger Umbaumaßnahme, wurde im Jahre 2000 das heutige Klosterhotel eröffnet. Es ist gelungen, auf geschichtsträchtigem Boden die einmaligen Spuren der Vergangenheit mit baulicher Gegenwart zu einer neuen Einheit zu verschmelzen.

Gersnelm-Rubennelm

Der Rubenheimer Weiher dient Urlaubern als auch Einheimischen als Erholungsgebiet. Wanderwege am See laden zum Spazieren um den Weiher befindet sich die Fischerhütte und die Kleintiroler Hütte.

Informationen:
Kulturamt Gersheim , www.gersheim.de
Besichtigung: ganzjährig frei zugänglich
Telefon: 0 68 43/80 10

ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Rubenheim Ortsmitte", zum Weiherfest werden Sonderverkehre auch Einheimischen als Erholungsgebiet. Wanderwege am See laden zum Spazieren um den Weiher befindet sich die Fischerhütte und die Kleintiroler Hütte.

Informationen:
Kesort & Erlebnispark Bliesgau

Pilchingen-Hanweiler

Über 4.000 m² umfasst das Wellness- und Gesundheitsteich die Heitsressort "Saarland Therme". Sie bietet im maurisch-nadalusischen Stil verschiedene Becken im Innen- und Außenbereich, einen großzügigen Saunabereich mit acht Saunen, Entspannungszonen, Beauty- und Massageräume sowie ein Restaurant. Das auch als Heilwasser anerkannte Thermalwasser wirkt sich auf den menschlichen Körper positiv aus. Seit dem Frühjahr 2018 grenzt an die Therme das neue Glamping Resort Bliesgau sowie der Erlebnispark Bliesgau mit vielerlei Ruheplätzen, aber auch Freizeitaktivitäten an. Informationen: www.saarland-therme.

Bitte der Internetseite entnehmen. **Eintritt:** 2 Stunden ab 22,50 €, 4 Stunden ab 27,50 €, Tageskarte ab 32,50 €

Bliesgau befinden sich in Bebelsheim, Erfweiler-Ehlingen und Reinheim und sind heute Glocken-oder Kirchtürme der Ortskirchen.

Informationen: Saarpfalz-Touristik www.saarpfalz-touristik.de

**ÖPNV:** Bus bis Haltestelle

"Bebeisneim Raiffeisenbank"
 "Erfweiler Busbahnhof" bzw.
 "Reinheim Zum Litzelbach"

### Saarland Therme & Glampin Resort & Erlebnispark Bliesgau

Auto: Zum Bergwald 1, 66271 Kleinblittersdorf –



auch Freizeitaktivitäten an. Informationen: www.saarland-therme.de

# PANORAMAKARTE MIT DEN SEHENSWÜRDIGKEITEN IM SAARPFALZ-KREIS UND IM BIOSPHÄRENRESERVAT BLIESGAU Sehenswertes

Biosphärenreservat // Bliesgau





Öffnungszeiten Schutzhütte: ganzjährig, außer So von 10 – 19 Uh

**ÖPNV:** Bus bis Haltestelle "Sengscheid Alter Weg", ab dort Wanderweg nutzen

**Auto:** Wanderparkplatz Grumbachweg 66386 St. Ingbert-Sengscheid

**Telefon:** 0 68 94 / 137 30

Öffnungszeiten: Außenbereich ganz-jährig frei zugänglich; Turm durch die Schlüsselausleihe am Kiosk zugänglic

ÖPNV: Bahn bis Landsweiler-Reden, ca. 15 Min. Fußweg Auto: (ehemals Am Bergwerk Reden 10 Teleron:

Alexander-von-Humboldt-Straße 8–10,
Restaurant Höcherberhaus 0 68 26/96 58 444

Alexander-von-Humboldt-Straße 8–10,
66578 Schiffweiler (OT Landsweiler-Reder

### **Gondwana-Park**

**Telefon:** 0 68 21 / 93 163 25



Der Grundstein des Höcher Turmes wurde im Jahr 1913 gelegt. Der Aussichtsturm hat eine Höhe von 26 m und man kann einen herrlichen Rundumblick auf das Umland genießen, bei gutem Wetter sogar bis Frankreich. Am Fuße des Turmes gibt es einen Kinderspielplatz mit ausschließlich naturbelassenen Holzspielgeräten und einer Holzkundestation sowie das Höcherberghaus mit Biergarten. Informationstafeln weisen Wanderern und Radfahrern die ausgeschilderten Wege in die nähere und feräusgeschied wurden der Verlagen und einer Holzkundestation sowie das Höcherberghaus mit Biergarten. Informationen:

Lariusweiler-neden

"GONDWANA – Das Praehistorium" ist eine neuartige erdgeschichtliche Attraktion, eine Fläche von 14 ha. Es sind über 500 Tiere in Neunkircher Zoo sind unter auderem die Zoo-niken und raffinierte audio-visuelle Verfahren lassen den Besucher den Lauf von 4,5 Milliarden Jahren Erdgeschichte "live" erleben.

Informationen:

www.gondwana-praehistorium.de

Öffnungszeiten: bitte im Internet unter e Der Neunkircher Zoo erstreckt sich über eine e Fläche von 14 ha. Es sind über 500 Tiere in etwa 100 Arten zu sehen. Die Attraktionen im Neunkircher Zoo sind unter anderem die Zoon Falknerei mit zahlreichen Greifvögeln und Eulen, in der Elefantentempel mit großer Außenanlage für Asiatische Elefanten, eine große Gruppe Mantelpaviane auf dem Pavianfelsen, die Seehunde in der Robbenbucht, die Afrikanische Savanne mit Giraffen, Steppenzebras und Straußen, sowie weitere weitläufige Anlagen verschiedenster Huftierarten. Im modernen Affenhaus findet man neben Sumatra-Orang-Utans, Hanumanlanguren neben Sumatra-Orang-Utans, Hanumanlangurei und Liszt-Äffchen Informationen: www.neunkircherzoo.de

### Offnungszeiten: Ab 1. März bis 31. Oktober von 8.30 Uhr bis 18 Uhr und ab 1. November bis 28. Februar von 9 Uhr bis 17 Uhr efon: 0 68 21 / 91 36 33 ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Neunkirchen Zoo" **Auto:** Zoostraße 25, 66538 Neunkirchen



nikkunst im 19. und 20. Jährhundert Eintritt: Erwachsene: 5 € , Kinder frei

ÖPNV: Stadtbahn 1 bis Sarreguemines Gare, Fußweg oder Anschluss mit Stadtbus

Auto: 57200 Sarreguemines, 125, avenue de la Blies, France

**Telefon:** 00 33 / 387 98 28 87

### Haus der Dorfgeschichte

**Telefon:** 0 68 04 / 62 49

ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Bliesmengen-Bolchen Schule" Auto: Dorfmitte, Bliestalstraße 67, 66399 Mandelbachtal-Bliesmengen-Bolchen

Die Bliesmühle, eine ehemalige «Wackenmühle», die zur Herstellung von Steingut-Masse genutzt 260 m² Fläche historische Gegenstände ausgewurde, beherbergt heute das Themenmuseum enthält es eine bedeutende Sammlung von Maschinen und Spezialhandwerkzeug der Keramikindustrie, mit deren Hilfe die alten Produktionsstätten fast originalgetreu rekonstruiert wurden. Die Bliesmühle bietet einen Überblick über die Techniken und Bearbeitungsmethoden der Keramikkunst im 19, und 20, Jahrhundert in die zich auch ein original getreu rekonstruiert wurden. In einer ehemaligen Scheune werden auf 1993 wurde an der Freundschaftsbrücke in Habkirchen im historischen Zollamtsgebäusen de ein Museum eingerichtet. Das Zollmuseum ilässt die Geschichte der Zollwerwaltung vom 18. Jahrhundert bis in die jüngste Verganstätten fast originalgetreu rekonstruiert wurden. Haushaltsgegenstände und Handwerkszeug sind 1993 wurde an der Freundschaftsbrücke in des in Mistorischen 260 m² Fläche historische Gegenstände ausge
Mandelbachtal-Habkirchen im historischen 260 m² Fläche historische der Landbevölkerung im 18 jässt die Geschichte der Zollwerwaltung vom 18. Jahrhundert bis in die jüngste Verganstätten fast originalgetreu rekonstruiert wurden. Haushaltsgegenstände und Handwerkszeug sind 1993 wurde an der Freundschaftsbrücke in de ein Museum eingerichtet. Das Zollmuseum 18 jässt die Geschichte der Zollverwaltung vom 18. Jahrhundert bis in die jüngste Verganstätten fast originalgetreu rekonstruiert wurden. Haushaltsgegenstände und Handwerkszeug sind 1993 wurde an der Freundschaftsbrücke in de ein Museum eingerichtet. Das Zollmuseum 18 jässt die Geschichte der Zollverwaltung vom 18. Jahrhundert bis in die jüngste Verganstätten fast originalgetreu rekonstruiert wurden. Haushaltsgegenstände und Handwerkszeug sind 1993 wurde an der Freundschaftsbrücke in de ein Museum eingerichtet. Das Zollmuseum 18 jässt die Geschichte der Jahrhundert wis 18 jässt die Geschichte der In Museum eingerichtet. Das Zollmuseum 18 jässt die Geschichte der in Museum eingericht : Öffnungszeiten: von April bis Dezember an ; jedem 3. Sonntag im Monat, von 14 – 18 Uhr ; oder nach Vereinbarung

### Mandelbachtal-Bliesmengen-Bolchen : Mandelbachtal-Habkirchen

**Telefon:** 0 68 04 / 68 71

Kreuzung" oder "Kapelle"

Auto: Blieskasteler Straße, 66399 Mandelbachtal-Habkir

ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Habkirchen

e- Habkirchen im historischen Zollamtsgebäuer de ein Museum eingerichtet. Das Zollmuseum
im lässt die Geschichte der Zollverwaltung vom
ij- 18. Jahrhundert bis in die jüngste Verganaf- genheit wieder lebendig werden. Es werden
he Gegenstände aus dem Berufsalltag der Zöllnd ner gezeigt. Unter den Exponaten befindet
sich auch ein original bayrisches Grenzschild
(um 1820) sowie eine Kopie des Passes von
Karl Marx. Dieser trägt einen Einreisestempel
des "Königlich bayrischen Nebenzollamts
1. Klasse Habkirchen". Interessant sind auch die
beschlagnahmten Schmuggelwaren.

Öffnungszeiten:

jeden 3. Sonntag im Monat 14 – 18 Uhr oder nach Vereinbarung

15. März bis 31. Oktober Montag bis Freitag 17 Uhr, Samstag & Sonntag 10 – 18 Uhr. Fül gen während des ganzen Jahres möglich. Kinder bis 16 Jahre frei Schüler/Studenten: 3,50 €, Erwachsene: 5 € 0 68 43 / 90 02 11 Bus bis Haltestelle "Reinheim Kulturpark" Robert-Schuman-Straße 2, 66453 Gersheim-Reinheim

Im idyllischen Tal der Blies, direkt auf der deutsch - französischen Grenze, liegt der Kulturpark. Das Grab der keltischen Fürstin von Reinheim, eine aufgebaute keltische Siedlung, die Ausgrabungen und Rekonstruktionen einer römischen "villa rustica" sowie der "vicus" Bliesbruck mit den Thermen sind die Attraktionen des Parks. Kinder und Jugendliche können Geschichte und Archäologie spielerisch nähern und den Alltag der Antike kennenlernen.

Jer Oberlehrer Ludwig Müller entdeckte 1936 is Entlang des Weges zur Kreuzkapelle auf der Höhe des "Husarenberges" stehen die 14 Kreuzwegstationen, die nach alter Tradition an das Leiden Christi - von seiner Verurteilung bis zu seiner Grablegung - erinnern. Die Errichtung der Kreuzkapelle das erste Orchideengebiet bei Gersheim unter Wegstationen geht auf eine Anregung des Speysich Geschichte und Archäologie spielerisch nähern und den Alltag der Antike kennenlernen.

Wwww.euronaeischer-kulturpark.de

Der Oberlehrer Ludwig Müller entdeckte 1936 is Entlang des Weges zur Kreuzkapelle auf der Höhe des "Husarenberges" stehen die 14 Kreuzwegstationen, die nach alter Tradition an das Leiden Christi - von seiner Verurteilung bis zu seiner Grablegung - erinnern. Die Errichtung der Kreuzkapelle das erste Orchideengebiet bei Gersheim unter wegstationen geht auf eine Anregung des Speyerer Bischofs Michael von Faulhaber zurück, der anlässlich einer Firmung in Medelsheim am 18.

Mai 1914 nach einem Besuch der Kreuzkapelle in der Vorschlag unterbreitete, entlang des Weges zur Kapelle einen Kreuzwegstationen der Grableauf der Höhe des "Husarenberges" stehen die 14 Kreuzwegstationen, die nach alter Tradition an das Leiden Christi - von seiner Verurteilung bis zu seiner Grablegung - erinnern. Die Errichtung der Kreuz-kapelle erer Bischofs Michael von Faulhaber zurück, der anlässlich einer Firmung in Medelsheim am 18.

Mai 1914 nach einem Besuch der Kreuzkapelle in Vorschlag unterbreitete, entlang des Weges zur Kapelle einen Kreuzwegstationen geht auf der Antike kennenlernen.

Besichtigung: Führungen von Anfang Mai bis : Einweihung des Kreuzweges. Der Kreuzrund-Mitte Juni, Dauer etwa 2 Stunden. : Wanderweg ist 4 km Leweges. **Telefon:** 0 68 43 / 80 13 01

# Europäischer Kulturpark Blies- Orchideengebiet & Orchideenpfad Kreuzweg Medelsheim

Weges zur Kapelle einen Kreuzweg zu errichte Am 21. September 1920 erfolgte unter groß

 Wanderweg ist 4 km lang.
 Informationen: Kulturamt Gersheim
 www.gersheim.de Besichtigung: ganzjährig möglich : Telefon: 0 68 43 / 80 13 02 ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Medelsheim Kirche"

Auto: L 102 Ortseingang Medelsheim Richtung

# eine Tourismusentwicklung im Einklang mit der Natur und den Menschen der Region. Kreissparkasse

Saarpfalz Fotos: Ann-Kathrin Göritz, Daniel Spohn, Eike Dubois,

Unsere Philosophie:
Wir wollen Ihnen die schönsten Seiten des Saarpfalz-Kreises, des Biosphärenreservat

regionen näherbringen. Wir treten ein für

Fun Forest Abenteuerpark, Gemeinde Gersheim, Gondwana, Kloster Hornbach, Manuela Mever, Markus Gondwana, Rioster Hornbach, Mandela Meyer, Markus Dawo, Niels Anstadt, Roman Schmidt, Saarland Therme C. Gahl, Saarroamers, Sina Ettmer, Tourismus Zentrale Saarland, Markus Gloger und Klaus-Peter Kappest, Vanessa Hübscher, Wolfgang Henn, Zoo Neunkirchen **Panoramakarte:** Arne Rohweder

# www.saarfahrplan.de od

Gebäude der Sparkasse elefon: (0 68 41) 104 - 71 74 www.saarpfalz-touristik.de



# **Gulliver-Welt 2.0** | *Bexbach*

Schüler: 2,80 €, Erwachsene: 4,80 € **Telefon:** 0 68 26 / 48 87 ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Bexbach Blumengarten" oder ca. 10 Min. Fußweg ab Bf. Bexbach Auto: Am Brückweiher, Kleinottweile Auto: Niederbexbacher Straße, 66450 Bexbach straße 148, 66424 Homburg-Jägersburg



www.homburg.funforest.de Öffnungszeiten: März - Oktober Telefon: 0 68 41 / 703 02 57 **OPNV:** Bus bis Haltestelle "Jägersburg Ortsmitte

# Gustavsburg Homburg-Jägersburg

Innerhalb der Parklandschaft des Blumengartens können Sie das Bergbaumuseum aktiv erleben. Es gibt Technik und Geschichte zum Anfassen. Bestaunen Sie alte und neue Gewinnungstechniken, Iernen Sie die Welt unter Tage kennen und besichtigen Sie Waschkönnen Sie auch die neue Gulliver-Welt 2.0 im Blumengarten kostenlos bestaunen.

Informationen:

www.bbm-bexbach.de

innerhalb der Parklandschaft des Blumengarten können Sie das Bergbaumuseum aktiv erleben. Es gibt Technik und Geschichte Zin Michael Sechichte Sokönnen die Besucher mit Helm und Gurt, wie beim Bergsteigen gesichert, den Park in einer Siedlung und Schloss wurden nach ihm in Hansunter Tage kennen und besichtigen Sie Waschkönnen Sie auch die neue Gulliver-Welt 2.0 im Blumengarten kostenlos bestaunen.

Informationen:

www.bom-bexbach.de

informationen:

informationen:

informationen:

informationen:

informationen:

informationen:

informationen:

informationen:

www.homburg.funforest.de

im Jahr 1590 ließ Pfalzgraf Johann I. die mittelalterliche Wasserburg im ursprünglichen Hattweiler, eine fränkische Siedlungsgründung des Weiler, den Park in einer Siedlung und Schloss wurden nach ihm in Hansweiler umbenannt. 1622 wurde zur besseren Bewachung und Verteidigung ein Turm errichtet. Schlosses entstand unter Herzog gebrannten Schlosses entstand unter Herzog und Stallung. Herzog Gustav Samuel Leopold von Zweibrücken ließ 1720 eine Kapelle und 1721 den heutigen Wohnbau errichten und nannte das Schloss Gustavsburg.

Informationen:

interietzen Weiler, den Park in einer Siedlung und Schloss wurden nach ihm in Hansweiler, eine fränkische Siedlungsgründung des Authenderts, zu einem Schloss umbauen.

interietzen Kiener Fläche von ca. 2 ha sind in Homburg/

interietzen Weiler.

interietzen Weiler.

interietzen Weiler.

interietzen Kiener Fläche von ca. 2 ha sind in Homburg/

interietzen W

**Telefon:** 0 68 41 / 101 820 ÖPNV: Bus bis Haltestelle "Jägersburg Schloss-





